

[63243] Wir bitten die geehrten Herren Sortimenten, insbesondere die in Universitätsstädten, um thätige Verwendung für die in unserem Verlage befindliche

## Prager Medicinische Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Ad. Schenkl  
und Prof. Dr. O. Kahler,

redigirt von

Dr. R. W. Raudnitz.

Die Wochenschrift, von welcher jetzt der 13. Jahrgang erscheint, unterscheidet sich von anderen, für einen engeren Kreis berechneten Zeitschriften dadurch, dass sie nach Muster der grossen englischen Blätter, alle Fortschritte auf dem Gebiete der Medizin, vornehmlich auf dem der Therapie, mit möglichster Schnelligkeit und in entsprechender Kürze zur Kenntnis ihrer Leser bringt.

Um ihrer gediegenen Eigenmitteilungen willen, welche vorwiegend Beiträge der Professoren der deutschen Prager Universität sind, ist sie bei allen, die sich mit der Medizin ernst befassen, sehr geschätzt und es wird den Herren Sortimentern leicht werden, Universitäts-Professoren, Dozenten etc. als Abonnenten zu gewinnen.

Da die Wochenschrift auch die Berichte über die Sitzungen der ärztlichen Vereine zu Berlin, Wien, Prag u. s. w. bringt, trägt sie den Wünschen der weitesten Kreise Rechnung.

Trotz der Reichhaltigkeit kostet das Blatt nur 8 fl. = 16 M pro anno, 4 fl. = 8 M pro Semester, ord. mit 25% Rabatt.

Versandfertige Probenummern mit Adressschleifen versehen, stellen wir auf Verlangen gerne zur Verfügung.

Berlin N. W. 6.

Fischer's med. Buchhdlg.  
H. Kornfeld.

An die verehrl. Sortimentshandlungen.  
[63244]

Schon während des lieferungsweisen Erscheinens der neuen, 15. Auflage von Schuster-Régniers Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache und jetzt, nachdem das Werk fertig vorliegt, ist vielseitig aus Schulkreisen die Anfrage wegen Gewährung eines billigeren Partie-Preises an mich gerichtet worden, um eine allgemeine Einführung dieses Werkes zu begünstigen und leichter zu ermöglichen.

Da ich, wie bekannt, direkte Geschäfte mit dem Publikum nach solchen Orten hin ablehne, wo Sortimentshandlungen bestehen, will ich auch in vorliegendem Falle dem Sortimentshandel es ermöglichen, obigen Anforderungen seitens des Publikums gerecht werden zu können, und den Ladenpreis des Werkes für Schulzwecke auf 12 M feststellen.

Ich liefere Ihnen in diesem Falle mit 37 1/2% fest (10 M) und 50% bar (8 M) sowie auf 10:1, 25:3, 50:7, 100:15 Freiemplare und hoffe damit dem Interesse des Sortimentshandels bestens entgegenzukommen.

Leipzig, Ende November 1888.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber.

## Des Deutschen Kindes Weihnachtsbuch. Voll Sang und Klang und Gottespruch.

Preis 4 M 50 S.

Bis zum 10. Dezember liefere ich bar mit 50% und 21/20.

Ich lasse anhaltend inserieren. Sie wollen sich deshalb mit Exemplaren rechtzeitig versehen und gef. Ihren Bedarf nicht unterschätzen.

Hochachtungsvoll

Berlin, November 1888.

Wilhelm Jkleib  
(Gustav Schur).

Die Presse spendete mit seltener Uebereinstimmung diesem eigenartigen Kinderbuch ein geradezu enthusiastisches Lob.

So urteilen: Die „Hamburger Nachrichten“: Die kinderfreundliche Tante trifft in allen den hübschen Sachen, welche sie bietet, den rechten freundlichen Ton für unsere Kinder. Sie erzählt heitere und ernste Vorkommnisse aus dem Leben kleiner Leute; auch die ihnen nahestehenden Haustiere zieht sie heran, wie z. B. in der Erzählung Lusche und Puffel, in der zwei Pferdchen eine Hauptrolle spielen; die Märchen sind sehr sinnig und lehrreich für junge Gemüter; hübsche Lieder, manche sogar mit Noten, stehen da; gar lustige Rätsel werden aufgegeben. Das Auge geht auch nicht leer aus: die niedlichen Bilder zeichnen sich besonders dadurch aus, daß sie kleine Knaben und Mädchen ganz naturgetreu in ihrer Gestalt und ihrem Thun und Treiben abmalen.

So wird also „Des Deutschen Kindes Weihnachtsbuch“ ein begehrenswertes Geschenk; Eltern werden damit ihren Kindern eine Freude bereiten.

Neuer Verlag von

B. Hauptmann in Bonn.

[63246] List über List oder „Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“. Schwank in einem Act. II und 30 Seiten. 8°. Broschiert. Ladenpreis 25 S.

St. Petrus an der Himmelsthür. Festspiel in einem Act. Zur Jubelfeier einer Oberin. II und 30 Seiten. 8°. Broschiert. Ladenpreis 25 S.

Die Weihe des Märtyrers. Dramatisches Bild in 1 Act. II und 22 Seiten. 8°. Broschiert. Ladenpreis 20 S.

Diese Spiele sind für Jugend-Institute vorzüglich geeignet und in solchen schon oft aufgeführt worden.

A cond. } 25%, bar 33 1/3% u. 13/12.  
Fest 13/12

Bitte zu verlangen.

[63247] Soeben erschien:

Zu der Mandel, Spruchbuch, enthaltend biblische Sprüche aus dem Gebetbuche, geordnet nach den Erzählungen der bibl. Geschichte nebst einem Anhang. I. Curjus. Geb. 80 S ord., 60 S netto.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

[63248] Soeben gelangte nach den eingegangenen Bestellungen zur Verfertigung:

## Die Schule in ihrem Verhältnisse zu Staat und Kirche.

Kulturhistorisch-pädagogische Studie

von

C. Neefe.

1889. 2 Bogen 8°. Geheftet 50 S ord., 30 S netto, bar 7/6, 14/12 u. s. w.

Die erste Auflage ist bereits vergriffen; es stehen von der zweiten Aufl. jetzt wieder Expre. a cond. zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12, Kochstr. 32.

Hermann Brieger.

[63249] Im Anschluß an die von mir herausgegebenen Bildnisse Kaiser Friedrich III. und Wilhelm II ist soeben in meinem Verlage erschienen:

Die drei deutschen Kaiser 1888. Gezeichnet und lithographiert von C. Süßnapp. Bildgröße 46×49 cm. Preis pro Blatt 6 M ord., bar mit 33 1/3% Rabatt und 7/6.

Ihren werten Bestellungen gern entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Charles Compar,

Kunstverlag

in Berlin, Commandantenstr. 21.

[63250] Am 1. Januar beginnt das erste Quartal des neuen Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modewelt“:

## La Saison. Journal illustré des Dames.

Vierteljährlich 1 M 25 S ord., 85 S bar.

Edition le luxe, mit jährlich 36 kolorierten Modenbildern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 S bar.

Probe-Nummern bitte ich zu verlangen. Ein hübsches Plakat in zwei Farben für Schaufenster und Geschäftslokal sowie zur Verteilung an Agenten stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

## Verlag von Martinus Nijhoff im Haag.

[63251]

Heute erschien:

De Sachsenspiegel in Nederland. Uitgegeven door B. J. L. de Geer van Jutphaas. 2. stuk. gr. 8°. 6 M 50 S ord., 5 M 25 S netto.

Der erste Band wurde im Laufe des Jahres a cond. versandt. Dieser 2. (Schluss-) Band wird nur auf Verlangen fest, zur Fortsetzung geliefert.